STREUOBSTWIESE
„SOPHIENALPE“

Allianz für Biodiversität

ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

WO DIE NATUR ZU HAUSE IST

Obstbäume schaffen Lebensräume

Streuobstwiesen sind wahre Hotspots der Biodiversität. Als Teil der Kulturlandschaft können sie aber nur durch die fortgeführte Bewirtschaftung weiterbestehen, die mitunter sehr aufwändig sein kann.

Zur Förderung der Artenvielfalt werden 50 Obstbäume regional typischer, alter Obstsorten auf der Sophienalpe gepflanzt. Besonders wichtig für eine vitale Streuobstwiese ist der Schutz der Bäume gegen Wildtiere und der jährliche Baumschnitt. Diese Pflege sowie das Freischneiden der Bäume von Konkurrenzvegetation wird nachhaltig geplant und umweltverträglich, extensiv und standortgerecht durchgeführt.

Fotocredits: Titelseite: © ÖBf, F. Kovacs,
Rückseite: © ÖBf, N. Pühringer, © ÖBf, F. Helmrich

Wenn auch Sie sich mit ihrer Firma für Zwergohreule, Grünspecht oder Juchtenkäfer und die duftende Vielfalt alter Obstsorten begeistern und diese fördern wollen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Es werden laufend weitere Projekte ausgearbeitet und neue Themenfelder kommen hinzu. Gerne informieren wir Sie über das aktuelle Angebot!

Kontakt:
Österreichische Bundesforste
Naturraummanagement 02231/600-3143
naturraummanagement@bundesforste.at

Allianz für Biodiversität